



2021-09-17

5. Bremer Endoprothetiksymposium

Die Herausforderung einer Spezialklinik

P. Stangenberg
Septische Chirurgie
Oberarzt

ENDO-KLINIK

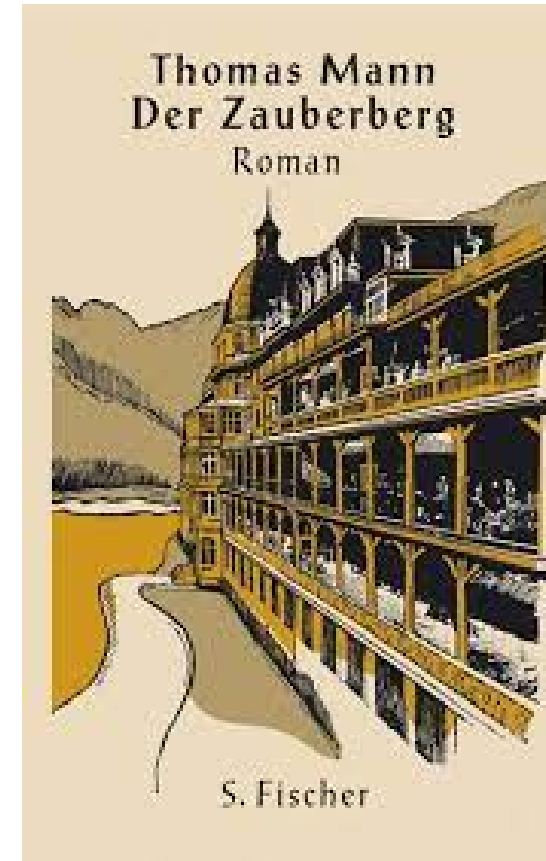
Was ist eine Spezialklinik?

- **Definition Spezialklinik (syn. Fachkrankenhaus):**

„Auf ein bestimmtes Fachgebiet spezialisierte Klinik“

- **Geschichtliches:**

- seit 19. Jahrhundert Gründung von Fachkliniken
- Lungenheilstätten, Psychiatrie/Suchterkrankungen
- Kurkliniken
- seit 70er Jahren oft sekundäre Spezialisierung





**1. Februar
1976**



Vorstellung der Helios-ENDO Klinik



- 7 OP-Säle Endoprothetik
- 3 OP-Säle Sportorthopädie
- 1 OP-Saal Wirbelsäulenchirurgie
- 202 Patienten-Betten
- 19 Intensiv- und IMC-Plätze
- 32 Infektionsbetten
- 32 Betten in Rehasentrum
- Ambulante Reha

- **Endoprothetik:**

- 18 Operateure (1 ÄD, 13 OÄ, 4 FOÄ)
- 20 Assistenzärzte (davon 5 FA)

- **Wirbelsäulenchirurgie:**

- 2 Chefärzte, 1 Oberarzt, 1 Assistent

- **Gelenkerhaltende orthopädische Chirurgie/Sportorthopädie:**

- MVZ ArGon und MVZ Mühlenkamp mit insgesamt 7 Operateuren



Was

Anäst
Intern
Neuro
Radio
Klinis
Prof.



g?

Was haben wir nicht?

ZNA

Internist/Kardiologe 24/7

Labor/Mikrobiologie

Dialysemöglichkeit

Gefäßchirurg

Plastischer Chirurg

Limitationen bei schwer kranken Patienten

Limitationen bei Notaufnahmen

Limitationen bei intraoperativen Komplikationen

Planung bei komplexen Operationen mühsam

Vorstellung der Helios-ENDO Klinik



gegründet 1976
45 Jahre ENDO-Klinik 2021



2019

Primäre Hüftprothesen	2909
Hüftwechsel	1190
Primäre Knieprothesen	2221
Kniewechsel	825
septische Wechsel	487
Total Endoprothetik	7632
Total incl. WS+Sport	8757

Hoher Anteil Revisionsendoprothetik

Größte Spezialklinik für Gelenkchirurgie in Europa

Vorstellung der Helios-ENDO Klinik



spezialklinik



Alle

Maps

Bilder

News

Shopping

Mehr

Suchfilter

Ungefähr 591.000 Ergebnisse (0,68 Sekunden)

Sicherheitsinformationen zu COVID-19

<https://www.helios-gesundheit.de> > kliniken > hamburg...

ENDO-Klinik Hamburg | Spezialklinik | Endoprothetikzentrum

Die ENDO-Klinik ist Europas größte **Spezialklinik** für Endoprothetik, Sportorthopädie und Wirbelsäulenchirurgie und ausgewiesenes Endoprothetikzentrum.

<https://www.schoen-klinik.de> > esstoerungen > esstoer...

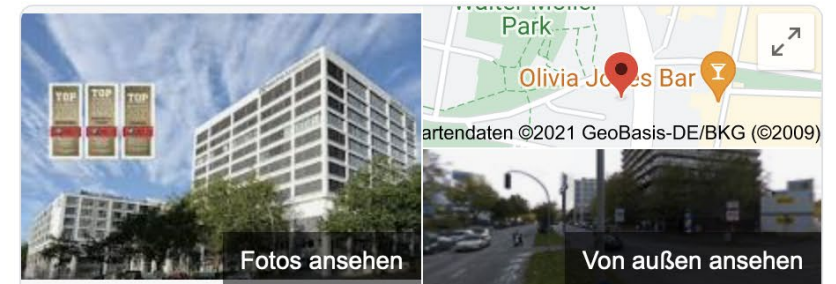
Esstörungen: Neun Kliniken in Deutschland - Schön Klinik

Unsere **Spezialkliniken** für Essstörungen nehmen Patienten aller Krankenkassen oder ...
Zusätzlich zum vollstationären Aufenthalt in unserer **Spezialklinik** für ...

<https://www.schoen-klinik.de> > kliniken-ruecken

Fachkliniken für Rücken & Wirbelsäule - Schön Klinik

Schön Klinik Bad Aibling Harthausen - **Spezialklinik** für Rücken & Wirbelsäule. Von der Akutbehandlung bis zur Reha nach Rückenproblemen bieten wir in Bad ...



Helios ENDO-Klinik Hamburg

Website

Route

Speichern

4,5 ★★★★★ 204 Google-Rezensionen

Spezialklinik in Hamburg

Die Helios Endo-Klinik Hamburg ist ein Krankenhaus im Hamburger Stadtteil Altona-Altstadt. Sie gehört zu den Helios Kliniken und ist die größte Spezialklinik für Knochen-, Gelenk- und Wirbelsäulenchirurgie in Europa. Sie zählt im Bereich der Hüft- und Knieoperationen zu den weltweit führenden Häusern. [Wikipedia](#)



What Is Value in Health Care?

Michael E. Porter, PhD; University Professor in Economics; Harvard Business School



The NEW ENGLAND
JOURNAL of MEDICINE

published on December 8, 2010, at NEJM.org.

„Achieving high value for patients must become the overarching goal of health care delivery, with **value defined as the health outcomes achieved per dollar spent**“

Vorteile von Spezialkliniken

- **Voller Fokus auf eine Abteilung**
 - kaum Konkurrenz zwischen dringlichen/Notfalloperationen und Elektivoperationen
- **Optimierung von Prozessen**
 - Aufnahme, OP, stationärer Verlauf, Physiotherapie, Fast Track, Entlassmanagement
 - => Erhöhung der Patientenzufriedenheit
- **Hohe Ergebnisqualität durch Volume-Outcome-Abhängigkeit**
- **Alle Möglichkeiten der Endoprothetik**
 - z.B. alle notwendigen Implantate und teilweise auch Sonderanfertigungen im Lager
- **Kostenreduktion durch Skaleneffekte**

Abgrenzung Spezialklinik vs. Endoprothetikzentrum

- 1.229 Krankenhäuser mit Hüftendoprothetik. (>50% aller Krankenhäuser)
- ca. 35% der Krankenhäuser mit weniger als 100 Fällen/Jahr
- ENDOCert:

533 zertifizierte Krankenhäuser
(davon 166 EPZ Max)

Zu viele „Zentren“
Zu geringe Anforderungen in ENDOCert

<small>https://www.paracelsus-kliniken.de/fileadmin/Kliniken/Bremen/PDF-Dateien/Download_PDFs/Flyer_Symposium_2019_mit_Liste_Referenten.pdf</small>	Kapitel Erhebungsbogen	EPZ	EPZmax
Spez. Orthopädische Chirurgie	Kap. 2.1.1	mindestens einer der Hauptoperateure, "alte" Sonderregelung ist möglich	mindestens einer der (Senior-)Hauptoperateure
Leitung des Zentrums	Kap. 2.2.1	soll HO sein	soll SHO sein
Fallzahlen des Zentrums	Kap. 2.1.1	100	200
davon Mindestfallzahlen Hüftendoprothese (= elektive H-EP (inkl. Hemi) + primäre H-Frakturen (inkl. Hemi))		50	50
davon Mindestfallzahlen elektive bikondyläre Knieendoprothese		50	50
davon Wechsel		----	50
Fallzahlen der Operateure	Kap. 2.2.3		
je Seniorhauptoperateur		----	100, davon mind. 50 % am Zentrum
je Hauptoperateur		50 am Zentrum	50 am Zentrum

Spezialklinik kein geschützter Begriff
⇒ Garant für Qualität durch höhere Fallzahl



- **Volle Abhängigkeit von wenigen DRGs**

Keine Kompensationsmöglichkeiten durch andere Fachabteilungen

DRG-Absenkung Hüfte 2017 um 600 € /Fall

Für die **zementierte** Versorgung gelten folgende Abrechnungsmöglichkeiten:

ICD-10-GM 2021	OPS 2021	DRG	Relativgewicht	Erlös* €
M16.1 Sonstige primäre Koxarthrose	5-820.01 Implantation einer Endo- prothese am Hüftgelenk: Totalendoprothese: Zementiert	I47C (PCCL 0-3)	1,533 BWR aDRG 0,7458 BWR Pflege *9 =6,7122	6.882,21
		I05A (PCCL 4)	3,370 BWR a DRG 1,913 BWR Pflege *21= 40,173	19.274.54

*berechnet mit dem fiktiven Bundesbasisfallwert 3.775,29 € und einem Pflegeentgeltwert in Höhe von 163,09 €

1,44 Mio. € Erlöseinbruch 2017
2021 immer noch 1,2 Mio. € weniger Erlös als 2016

Wirtschaftliche Herausforderungen

- Volle Abhängigkeit von wenigen DRGs

Keine Kompensationsmöglichkeiten durch andere Fachabteilungen

- **Steigende Kosten bei stagnierender Erlössituation**

DRGs seit 2017 kaum gestiegen

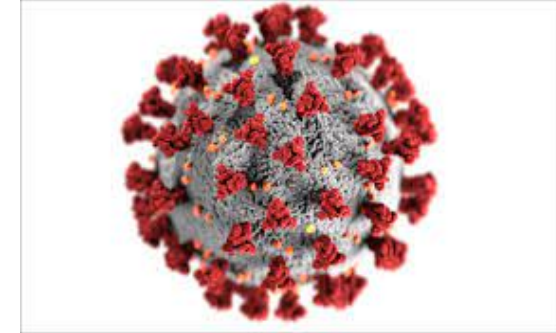
erheblich gestiegene Personalkosten

Wirtschaftliche Herausforderungen

- Volle Abhängigkeit von wenigen DRGs
 - Keine Kompensationsmöglichkeiten durch andere Fachabteilungen
- Steigende Kosten bei stagnierender Erlössituation
 - DRGs seit 2017 kaum gestiegen
 - erheblich gestiegene Personalkosten
- **COVID 19-Pandemie**

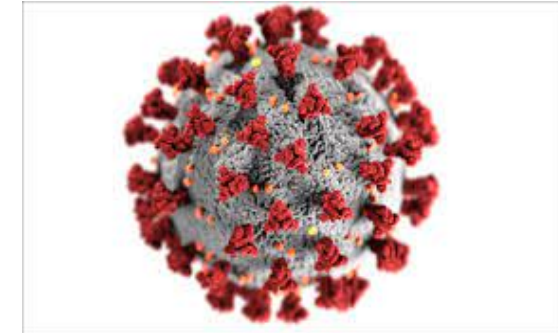
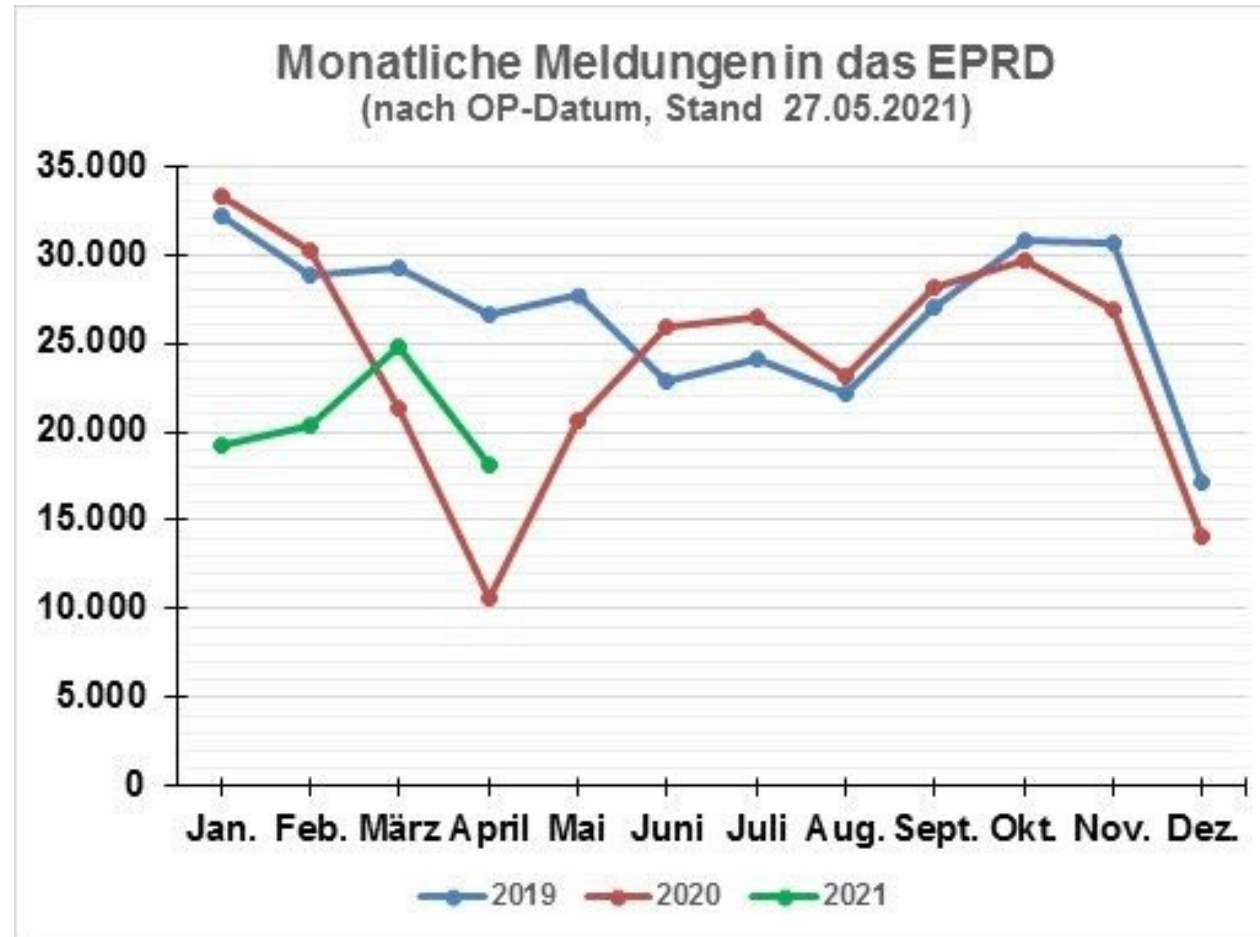
COVID-19-Krankenhausentlastungsgesetz

16. März – 30. Juni 2020	560 € pro Patient und Tag
1. Juli – 30. September 2020	360 – 760 € abhängig von CMI
seit 1. Oktober 2020	keine Kompensationszahlung



Beispiel Hüft-TEP: DRG 6.882 € vs. 3.360 € Kompensationszahlung

Elektivkliniken mit hohem CMI als Verlierer der Coronakrise



Jan-April 2021: 30 % weniger Fälle ans EPRD übermittelt als 2019
ENDO-Klinik 10% weniger Fälle 2021

Wirtschaftliche Herausforderungen Was kann man dagegen tun?



Reduktion der Kosten

Reduktion Stellen, Physician Assistants

Verdichtung der Arbeit (z.B. Abschaffung Schreibdienst)

Implantatkosten: gebündelter Einkauf durch Helios

Liegezeit: Fast Track



Diversifizierung der Leistung

Zukauf von MVZs und Aufbau Sportorthopädie



Wachstum => Steigerung der Fallzahl

Wirtschaftliche Herausforderungen

Die Marke ENDO-Klinik



Werbung: Patientenvorträge, Tageszeitungen etc.

Wirtschaftliche Herausforderungen Die Marke ENDO-KLINIK



Ausgewählte positive Artikel.

kma²⁰ JAHRE -online

PATIENTENBEFRAGUNG
Klein, aber fein

In Hamburg stehen Meines Krankenhäuser und Spezialklinik fast ein

06.02.2015

Die Experten der ENDO-Klinik kommen auch überregional zu Wort.

WISSEN

Ärzte fürchten Baby-Boomer

Orthopädieexperten erwarten Kniegelenksprobleme im Gesundheitswesen wegen geburtenstarker Jahrgänge

WOLFGANG W. WAREL, CHEFARZT DER ENDO-KLINIK HAMBURG

Die Babyboomer kommen in die Jahre, die sind jetzt 50, 55, 60 Jahre alt. Und wenn diese Generation in die Gelenke eintritt, dann ist das ein Problem. In der Orthopädie sind es vor allem die Kniegelenke, die betroffen sind. Die Gelenke der Babyboomer sind durch die lange Lebenserwartung und die damit verbundene körperliche Belastung stärker beansprucht. Das führt zu einer Degeneration der Gelenke, die früher nur bei älteren Menschen auftrat. Heute sind auch junge Menschen betroffen, die noch keine 40 Jahre alt sind. Das ist ein Problem, das wir als Orthopäde sehen müssen. Wir müssen uns darauf einstellen, dass wir in den nächsten Jahren eine große Zahl an Patienten mit Gelenkproblemen haben werden. Das ist eine Herausforderung für das Gesundheitswesen, aber auch für uns als Ärzte. Wir müssen uns weiterbilden und neue Methoden entwickeln, um diese Patienten zu behandeln. Das ist unsere Aufgabe.

Die Degeneration der Gelenke nimmt ab dem Alter von 60 Jahren stark zu. Prof. Horsten Gehrke, Chef der Hamburger Endoklinik

DIE ZEIT

So geht es sich wieder richtig rund

ANKE HANSEN

Riva 370 000 künstliche Gelenke wurden 2014 in Deutschland eingesetzt – meistens Hüft- und Kniegelenke. Die Gelenkeretzungsoperation gilt als einer der erfolgreichsten chirurgischen Eingriffe.

Über 150 000 neue Hüftprothesen

«Gehen gleicht einem Schwere», schreibt eine Bibliothekarin Anfang 40 nur wenige Monate nach dem erfolgreichen Einsetzen von zwei neuen Hüftgelenken. Seit ihrer Geburt ist die Frau an einer Hüftgelenksarthrose (HGA) leidend. Jedes Hüftgelenksbewegung war mit Schmerzen verbunden. Ganz zurück auf die Schulbank, bis vor allem langen Krankenhausaufenthalten in Verbindung mit aufwändigen Operationen bezirkt in jüngere Jahren. Jetzt wurde die Frau wieder operiert, bekam zwei neue Prothesen und schreibt weiter: «Ich trage diese beiden Kunstwerke täglich aus».

durch mein Leben.« Empfänger der Zellen ist Dr. Jochen Plut, Chefarzt an der HELIOS Endo-Klinik Hamburg. Er hat die Frau operiert und räumt damit auch gleich einen Irrglauben aus dem Weg: «Zwar ist das Gros der Patienten – ich würde sagen um 90 Prozent –, das eine Hüftprothese bekommt, um Mitte 60 und älter, doch wir haben auch viele jüngere Patienten, vor allem Frauen, die an einem angeborenen Hüftschaden leiden. Diese Patienten sind oft erst 30 Jahre alt und haben bereits eine Vielzahl an langwierigen Behandlungen im Kindesalter hinter sich. Früher wurde ihnen von einer Implantation künstlicher Gelenke kategorisch abgeraten – mit der Empfehlung zu warten, bis sie 60 sind. Das ist heute anders.»

Über 150 000 neue Hüftprothesen

die 80 Prozent –, das eine Hüftprothese bekommt, um Mitte 60 und älter, doch wir haben auch viele jüngere Patienten, vor allem Frauen, die an einem angeborenen Hüftschaden leiden. Diese Patienten sind oft erst 30 Jahre alt und haben bereits eine Vielzahl an langwierigen Behandlungen im Kindesalter hinter sich. Früher wurde ihnen von einer Implantation künstlicher Gelenke kategorisch abgeraten – mit der Empfehlung zu warten, bis sie 60 sind. Das ist heute anders.»

Ähnliches zeigen die Ergebnisse bei den künstlichen Kniegelenken. Im Jahr 2013 bekamen in Deutschland insgesamt 1265 Patienten ein Kniegelenk implantiert. In der Helios Klinik Hamburg Endo-Klinik wurden 367 Patienten, im Allgemeinen Krankenhaus 393 Patienten. 3100 Knie-Endoprothesen wurden 2013 insgesamt in Deutschland, bundesweit waren es rund 127 000. Sämtliche Zahlenangaben beziehen sich auf Erstimplantationen, also nicht auf Austausch beziehungsweise Ersatz bereits implantierter Endoprothesen.

Dr. Jochen Plut ist seit 1987 in der Helios Klinik Hamburg Endo-Klinik tätig. Er hat die Frau operiert und räumt damit auch gleich einen Irrglauben aus dem Weg: «Zwar ist das Gros der Patienten – ich würde sagen um 90 Prozent –, das eine Hüftprothese bekommt, um Mitte 60 und älter, doch wir haben auch viele jüngere Patienten, vor allem Frauen, die an einem angeborenen Hüftschaden leiden. Diese Patienten sind oft erst 30 Jahre alt und haben bereits eine Vielzahl an langwierigen Behandlungen im Kindesalter hinter sich. Früher wurde ihnen von einer Implantation künstlicher Gelenke kategorisch abgeraten – mit der Empfehlung zu warten, bis sie 60 sind. Das ist heute anders.»

an sich



Foto(a)

AERO INTERNATIONAL.DE

DAS ONLINE PORTAL DER ZIVILLUFTFAHRT
Powered by **aeroscope**

Aviation News | Simulation | Aktuelle Termine | Magazin & Abo | Aviation Jobs

Topthemen: Forschung | UAV | Aero International Special | Business Aviation

Am Flughafen Endoprothesen-Pass vorzeigen

Hamburg (dpa/tmn) - Wer ein künstliches Gelenk oder Schrauben im Körper hat, sollte auf Reisen immer ein entsprechendes Dokument dabei haben. Denn sie können bei der Kontrolle des Sicherheitsdetektors am Flughafen Alarm auslösen. Wer eine Prothese im Körper trägt, sollte vor der Kontrolle seinen Endoprothesen-Pass vorzeigen. Darauf weist die Helios Endo-Klinik in Hamburg hin. Dann weiß das Sicherheitspersonal direkt Bescheid. Denn künstliche Gelenke enthalten oft Materialien wie Titan und Stahl und können deshalb in der Kontrolle Alarm auslösen. Auch wer nach einer Operation beispielsweise Schrauben in der Wirbelsäule hat, sollte seinen Implantat-Ausweis vorzeigen. Nach Angaben der Klinik stellen die Krankenhäuser solche Ausweise aus.

Klinikliste ORTHOPÄDIE	Kooperation mit MINQ	Prothesen											
		Medizin-Score	Wartungsfreund	Pflegestandard	Prüfungsmittel	für Diabetiker geeignet	Anzahl Fachärzte	Anzahl Pflegekräfte	Fallzahlen				
Orthopädie (Endoprothetik)													
Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden	01307 Dresden 0351/458 38 40	***	▲▲	▲▲	▲▲	87	✓	20	58	2604			
Orthopädie mit Lehrstuhl der Friedrich-Schiller-Universität Jena Waldkrankenhaus Rudolf Elle	07607 Eisenberg 036691/810 11	**	▲▲	▲▲	▲▲	86		25	95	5852			
Zentrum für Muskuloskeletale Chirurgie, CCM, CVK Charité – Universitätsmedizin Berlin	10117 Berlin 030/45015150 44	***	▲▲	▲▲	▲▲	75	✓	29	104	8000			
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau	13589 Berlin 030/3702 10 07	***	▲▲	▲▲	▲▲	81		19	42	3079			
Klinik für operative Orthopädie Sana Kliniken Sommerfeld	16766 Kremen 033055/5180 2	***	▲▲	▲▲	▲	87		14	70	3662			
Gelenkchirurgie Helios Endo-Klinik Hamburg	22767 Hamburg 040/31974225	***	▲	▲▲	▲▲	90	✓	21	171	5613			
Orthopädie Schön Klinik Neustadt	23730 Neustadt/H. 04561/54 45 69 04	**	▲▲	▲▲	▲▲	91		16	45	3260			



Werbung: Patientenvorträge, Tageszeitungen etc.

Zuweiser: Kongressteilnahme; direkter Kontakt nur sehr eingeschränkt möglich



Werbung: Patientenvorträge, Tageszeitungen etc.

Zuweiser: Kongressteilnahme; direkter Kontakt nur sehr eingeschränkt möglich

Fachwelt:

Wissenschaft

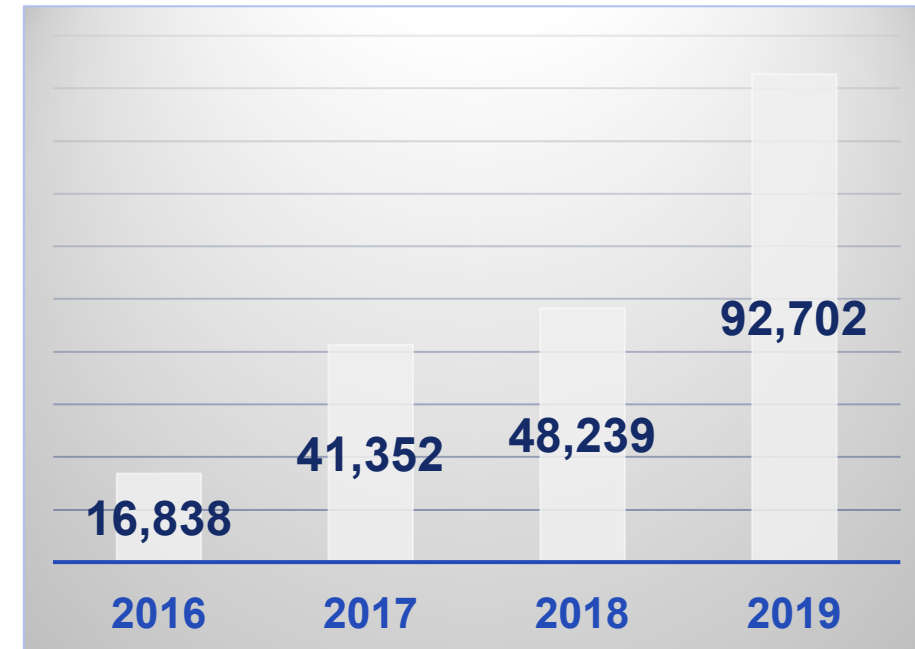
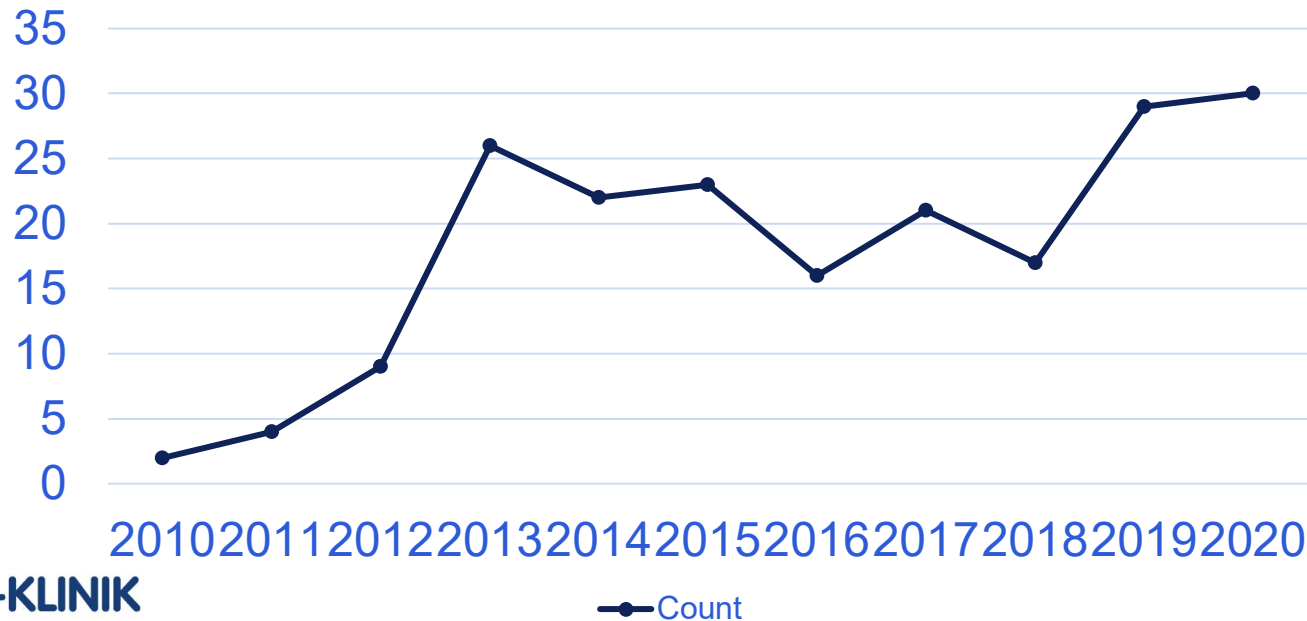
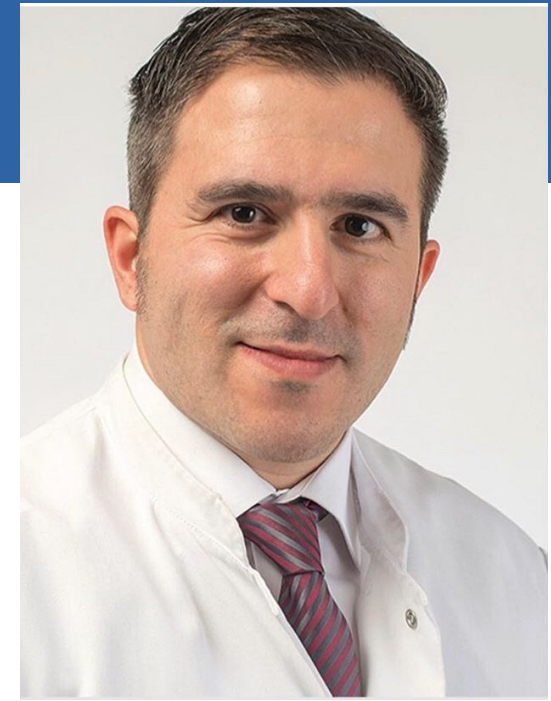
Fachgesellschaften

Die Marke ENDO-Klinik Wissenschaft

1 wissenschaftlicher Leiter, 2 FOÄ, 2 Study-Nurses, diverse AÄ

Doktoranden: 17

Publikationen: 30 in 2019 (6 JBJS Am, 19 JOA)



Die Marke ENDO-Klinik Wissenschaft



Mayo Clinic, Minnesota USA

Dr. E. Berbarie, Dr. Osmond Infectious Disease: Propective evaluation of one- vs. twostaged revision in infected total joint arthroplasty

Hospital for Special Surgery, Cornell University, New York USA

Dr. T. Wright: Retrieval Analyse : Backside wear pattern of various rotating platform total knee designs at time of explantation

Rothman Institute , Philadelphia USA

Dr. J. Parvizi, Dr. P. Sharkey: Two staged versus one staged arthroplasty

Schulthess Klinik Zürich, Schweiz

Dr. Preiss, M. Spielmann: Optimierung Patientenbehandlungspfade

Rizzoli Institut Bologna, Italien

Prof. Marcacci: Neuentwicklung und Evaluation eines Navigationsmodul für eine Rotations-Knie TEP sowie Schlittenprothese

Unfallchirurgischen Klinik, Medizinische Hochschule Hannover

Prof. C. Krettek: Analyse der Versorgungskonzepte periprothetischer Frakturen. Erstellung einheitlicher unfallchirurgisch-orthopädischer Behandlungsstrategien.

International Society of Orthopaedic Centers (ISOC)

Wissenschaftsbeirat Koordination aller wissenschaftlichen Tätigkeiten innerhalb der weltweit 15 größten orthopädischen Krankenhäuser.

Dermatologie und Allergologie, Universität München LMU

Prof. P. Thomas: Hypersensitivitätsreaktionen im Gewebe von Endoprothesenträgern

Ortho Carolina, Charlotte, USA

Dr. T. Fehring: Wechseloperation am Hüftgelenk. Analyse europäischer vs. US amerikanischer Versorgungsstrukturen.

Orthopädische Klinik, Charité Berlin

Prof. C. Perka: Effektivität und Sicherheit neuer oraler Antithrombotika



ROTHMAN
INSTITUTE

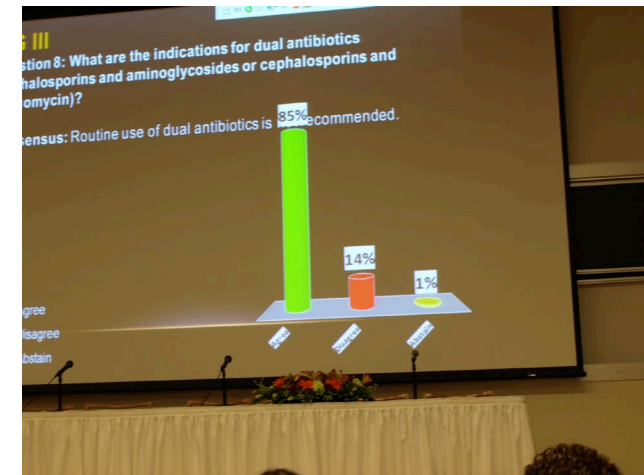
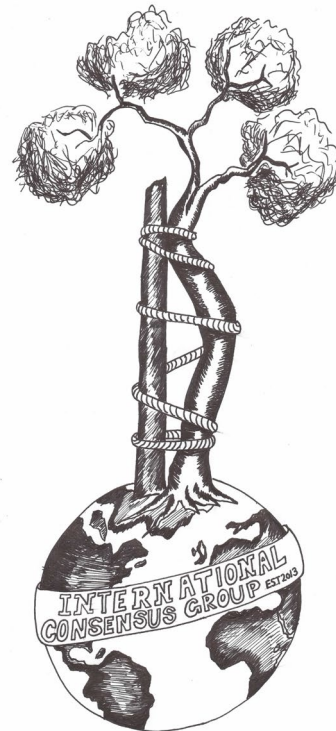




International Group on Periprosthetic Infections



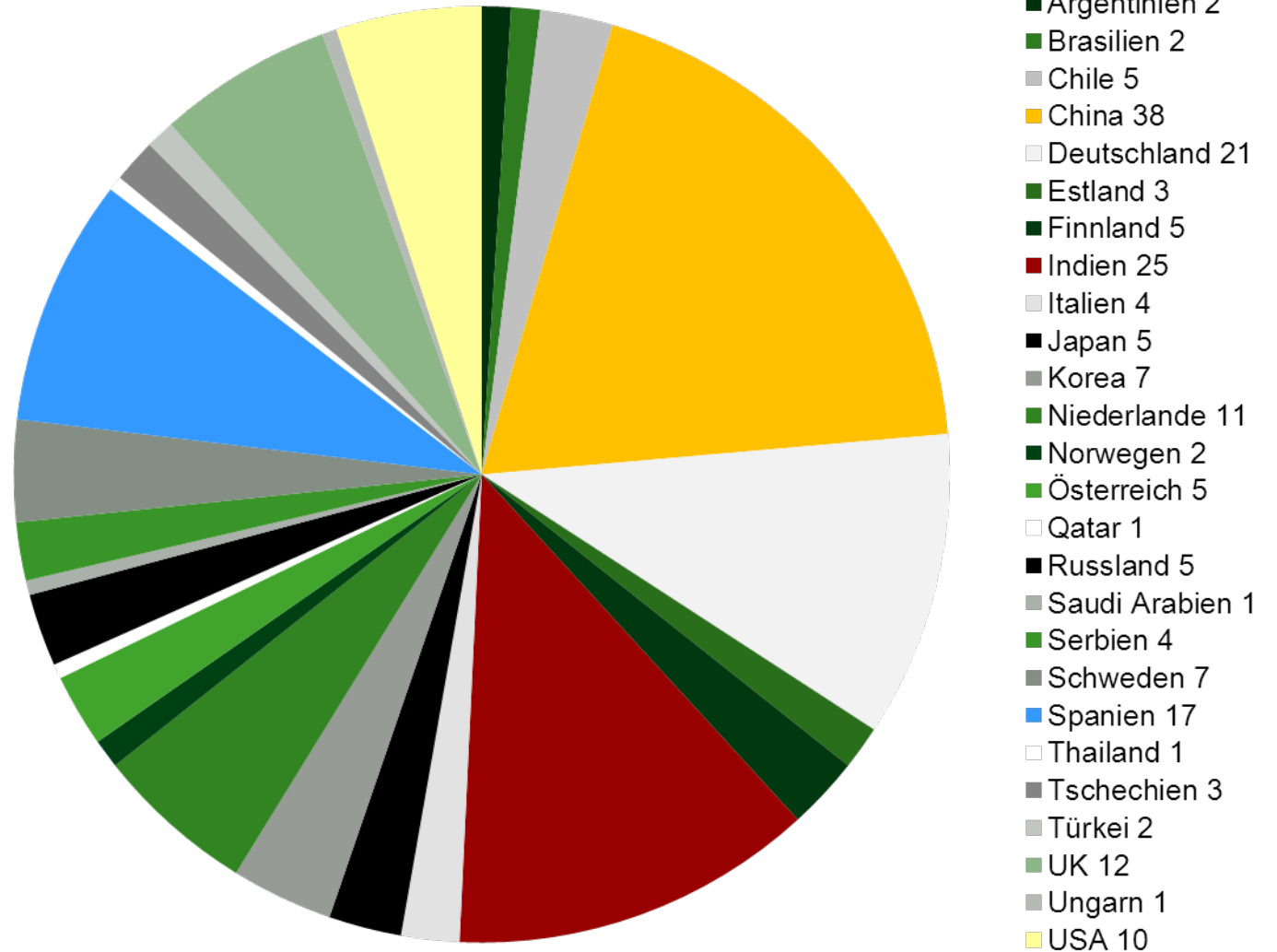
ICM Meeting 2013



ICM Meeting 2018

2019

199 Gastärzte aus 26 Ländern





DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR ENDOPROTHETIK



SICOT

Société Internationale de Chirurgie Orthopédique et de Traumatologie
International Society of Orthopaedic Surgery and Traumatology



The European Bone & Joint Infection Society



IHS

etc.



Werbung: Patientenvorträge, Tageszeitungen etc.

Zuweiser: Kongressteilnahme, direkt nur sehr eingeschränkt möglich

Fachwelt:

Wissenschaft

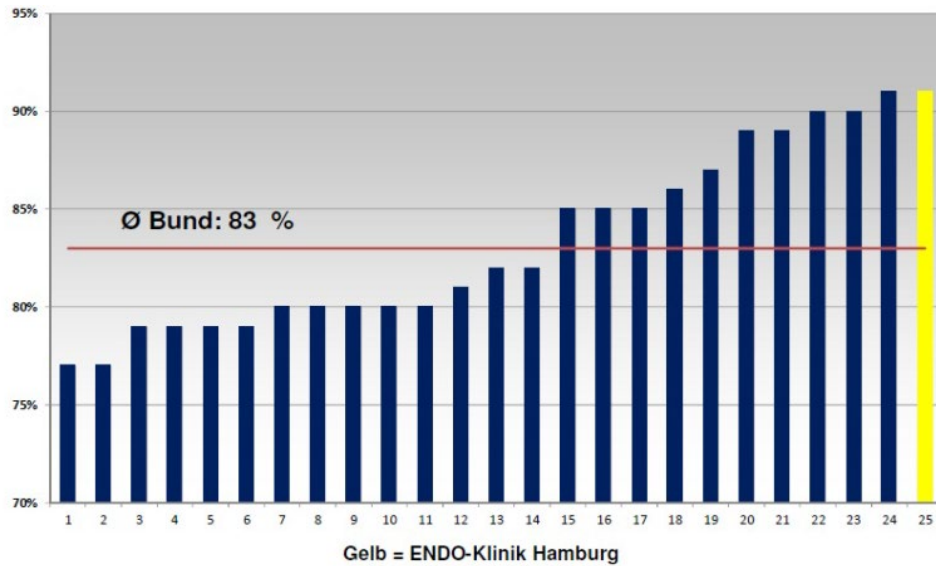
Fachgesellschaften

Qualität

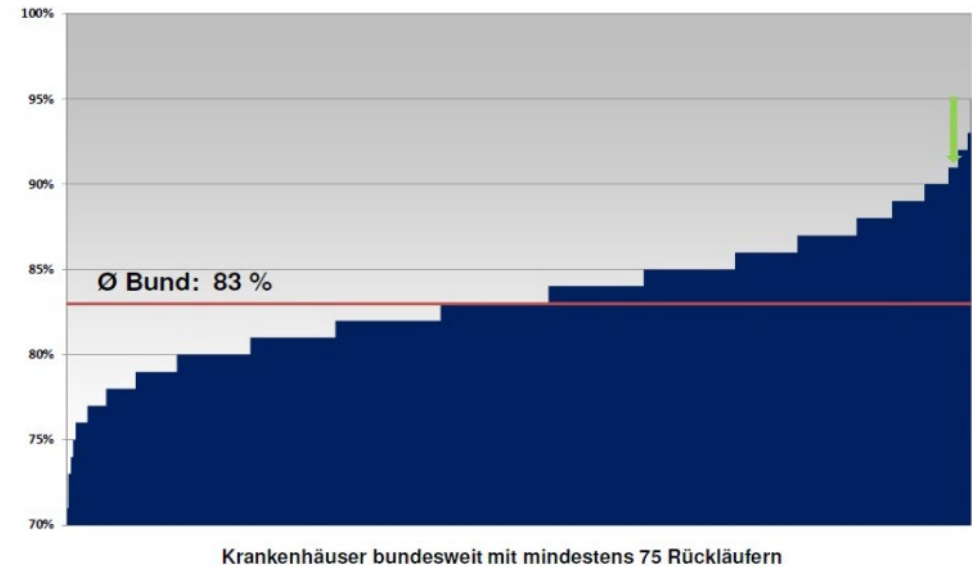
Patientenzufriedenheit

EPRD, AOK-Krankenhausnavigator, Fokus-Ärzteliste, Newsweek

Sehr Hohe Patientenzufriedenheit regional und überregional



Hamburg



Deutschland



Helios ENDO-Klinik Hamburg

🏠 Holstenstraße 2, 22767 Hamburg
📍 1.12 km

Behandlungsfälle (2019) **1907** (hoch)
Qualität nach QSR
Überdurchschnittliche Qualität für "Kniegelenkersatz bei Gelenkverschleiß (Arthrose)".

Helios ENDO-Klinik Hamburg

🏠 Holstenstraße 2, 22767 Hamburg
📍 0.89 km

Behandlungsfälle (2019) **2259** (hoch)
Qualität nach QSR
Überdurchschnittliche Qualität für "Hüftgelenkersatz bei Gelenkverschleiß (Arthrose)".

Qualität nach QSR
Operation bei hüftgelenknahem Oberschenkelbruch: Fallzahl für Berichterstattung zu gering

Qualität nach IQTiG **100%**

Weiterempfehlung **94%** bei 401 Patientenbewertungen

Helios ENDO-Klinik Hamburg

🏠 Holstenstraße 2, 22767 Hamburg
📍 0.89 km

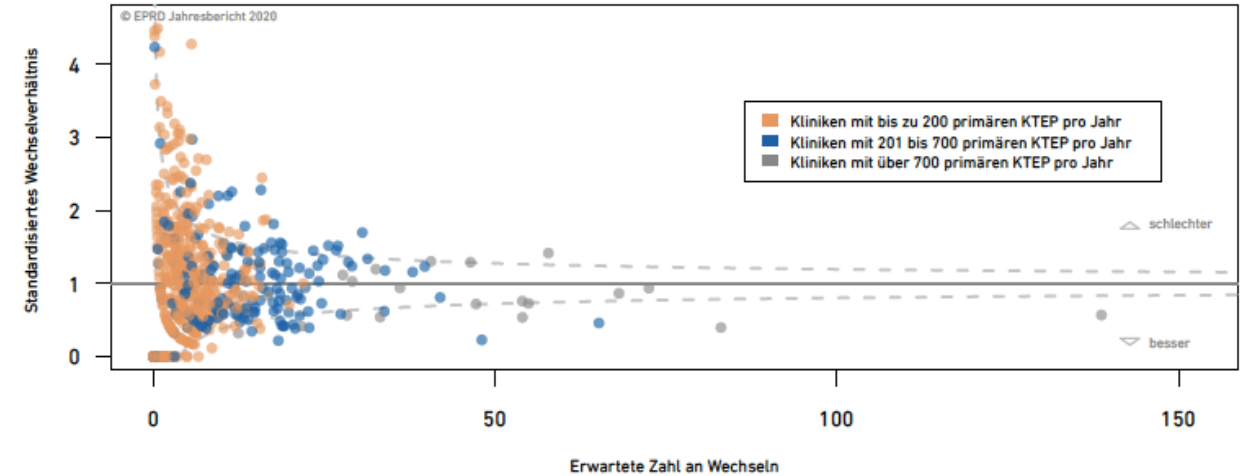
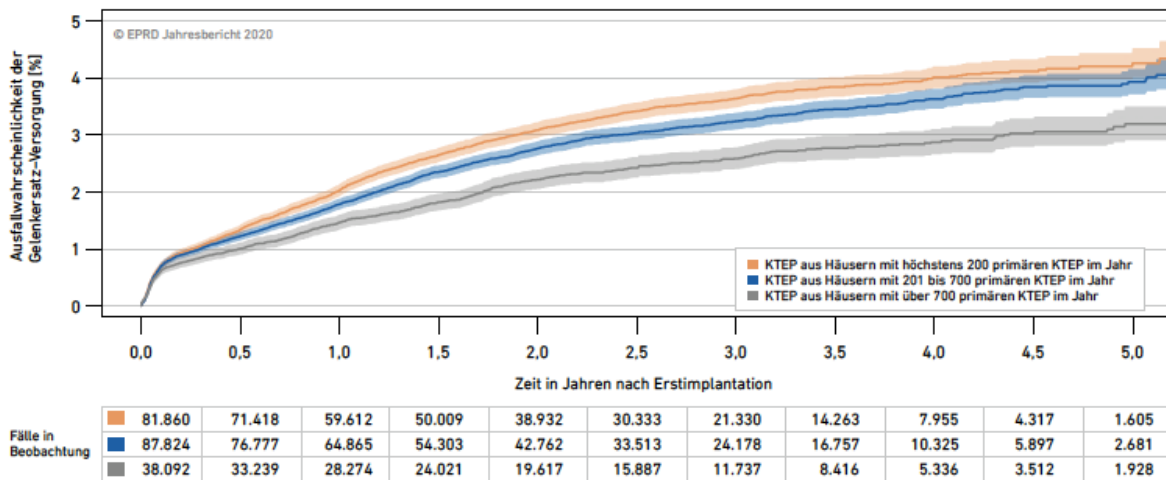
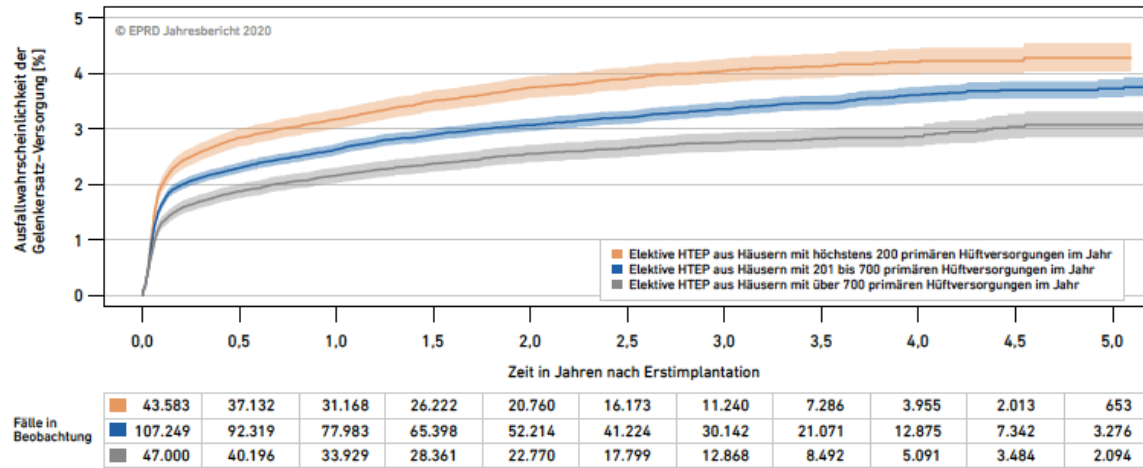
Behandlungsfälle (2019) **456** (hoch)
Qualität nach QSR
Überdurchschnittliche Qualität für "Knieprothesenwechsel (nicht bei Knochenbruch oder Infektion)".

Helios ENDO-Klinik Hamburg

🏠 Holstenstraße 2, 22767 Hamburg
📍 0.89 km

Behandlungsfälle (2019) **657** (hoch)
Qualität nach QSR
Überdurchschnittliche Qualität für "Hüftprothesenwechsel (nicht bei Knochenbruch oder Infektion)".

Qualität EPRD: Primärendoprothetik



Zusätzlich mehr Reoperationen
bei Krhs. mit niedriger Fallzahl

Erhöhter Schwierigkeitsgrad
der Eingriffe in Spezialkliniken
nicht abgebildet



6. Juli 2007

Hamburger Abendblatt
 Autotage Hamburg Messe: Schauen, einsteigen, Probe fahren Seite 13

IS liest seit Jahresanfang fast 100 Gedänge

HSV feiert Sieg nach Bittor

Umfrage – Das sind Hamburgs zehn beliebteste Kliniken

Hanseaten lieben Valentin

Der Ermittler

Hauswirtschaft

REISEN

Träum' nicht davon, komm hier!
 90 Messe für Berlin, Caracazo, Ostsee & Rat
 4.2. – 8.2.2015

ation, Therapie, ische Leistung

So berichtete BILD gestern über Deutschlands beste Kliniken

Größte Patienten-Studie Die 100 besten deutschen Kliniken

Die Endo-Klinik auf St. Pauli in Hamburgs besten Krankenhäuser Bundesweit machte es den zweiten Platz hinter dem Berliner Gemeinschaftskrankenhaus Havelhöhe

Darum wurde Endo-Klinik Hamburgs Nr.1

Hamburgs Kliniken Die TopTen

So zufrieden sind die Patienten – die Top Ten der Hamburger Kliniken (mehr Infos unter www.ik-online.de)

- Endo-Klinik Hamburg 88,8 %
- Albertinen Diakoniewerk Hamburg 84,7 %
- Erbeklinikum Buxtehude 83,2 %
- Krankenhaus Rainbek St. Adolphshilf 81,7 %
- Krankenhaus Winsen, 81,8 %
- Katholisches Marienkrankenhaus Hamburg 79,8 %
- Klinikum Eilbek Hamburg 78,2 %
- Asklepios Klinik Altona 78,2 %
- Diakonieklinikum Hamburg 78 %
- Regio Kliniken Pinneberg 77,9 %

City – Hier rühlen sich Hamburgs Patienten richtig wohl Gestern

und um Hamburg vor!
 Die Liste basiert auf einer Studie der Techniker Krankenkasse. Sie hat

sten Schwestern, wo das beste Essen und die saubersten Zimmer? Spitzenreiter in Ham- (und bundesweit) ist die Endo- 88,8 Prozent der Iken lähnen sich hier anders wohl. Die

Gründe: gute Organisation, anschauliche Therapie-Erklärungen – und überzeugende medizinische Leistung. BILD stellt die Klinik und ihre Mitarbeiter vor. Warum ist das Haus so gut? Klinik-Chef Dr. Thorsten Gehrke bescheiden: „Wir liefern einfach solide und gute Qualität. Und die Stimmung bei uns ist freundschaftlich.“

Hamburg bietet eine Vielzahl an besonders guten Kliniken – doch warum taucht das ÜKE gerade im Umkreis zu Europas modernster Uniklinik, im Ranking nicht auf?

Sprecher Dr. Matthias Geyher: „Die Zufriedenheit unserer Patienten liegt laut der Umfrage bei 77 Prozent. Wir nehmen dies sehr ernst. Wir sind damit nicht zufrieden, auch wenn unsere Baumaßnahmen bei laufendem Betrieb sicher ein Grund sind. Spätestens 2010 wollen wir mit dem neuen Klinikum in den Top Ten sein.“

WIR MACHEN MIT!

WIR MACHEN MIT!

» Schwester Vossika (50), seit 25 Jahren in der Klinik: „Persönliche Betreuung ist sehr wichtig. Wir kümmern uns um alle Probleme, die auftreten können“

» Klinik-Chef Dr. Thorsten Gehrke freut sich über die Anerkennung: „Wir haben dank des tollen Teams eine sehr familiäre Atmosphäre. Schön, dass die Patienten das zu schätzen wissen“

14 HAMBURG Freitag, 6. Juli 2007

Das ist Hamburgs beste Klinik

Die Endo-Klinik in Altona liegt in der Patientengunst ganz vorne. Auch Carsten Burgdorf (35), Drucker aus St. Peter Ording, ist begeistert: „Das ist die beste Klinik, in der ich je war.“

Platz 2: Patienten mit der Endo-Klinik sehr zufrieden

Tolle Behandlungserfolge, freundliche Schwestern, Ärzte, die mit den Patienten reden: Die Hamburger Endo-Klinik landete bei einer bundesweiten Patientenbefragung der Techniker Krankenkasse (TK) auf Platz zwei! Fast 90 Prozent aller Behandelten waren zufrieden. Insgesamt schafften es acht Hamburger Kliniken in die Deutsche Top 100 der Patientengunst. Mehr als 50.000 Versicherte der TK nahmen nach einem Krankenhaus-Aufenthalt an der Fragebogenaktion teil. Es ging um den Erfolg der Behandlung, die Qualität der Pflege, die Kommunikation zwischen Arzt und Patienten und die Sauberkeit im Krankenzimmer. Ihre Eindrücke sollen nachfolgenden Patienten bei der Wahl des richtigen Krankenhauses helfen. Mindestens 300 TK-Patienten mussten sich zu einem Krankenhaus äußern, damit die Daten verwertbar sind. „Aus Hamburg und Umgebung konnten wir 19 Kliniken in die Studie aufnehmen“, erklärt TK-Pressesprecher John Hufert, „das sagt aber über die Qualität der anderen Kliniker gar nichts aus. Die hatten nur nicht genug Patienten von der TK.“

Den TK-Klinikführer finden Patienten unter www.tk-online.de. Benutzerfreundlich: Man gibt Postleitzahl und Krankheit in eine Suchmaske ein und das Programm sucht die geeigneten Kliniken in der Umgebung heraus inklusive Fallzahlen, Schwerpunkte und der Zufriedenheit der anderen Patienten.

STEPHANIE LAMPRECHT

Das sagen Patienten der Endo-Klinik

Wolfgang Meusel

Top-Kliniken in Hamburg & Umgebung

Krankenhaus Kunden

Umfrage – Das sind Hamburgs zehn beliebteste Kliniken

Gewinner sind kleine und spezialisierte Häuser. Ansprüche gestiegen. Asklepios bietet Extraservice gegen Aufpreis

CHRISTOPH RYBARCZYK

HAMBURG :: Die kleinen Krankenhäuser und die Spezialkliniken werden in Hamburg von den Patienten am besten benotet. Die Endo-Klinik in Altona, die Klinik Dr. Guth (Klein Flottbek) sowie das Blankenese Krankenhaus Tabbea erhalten die meisten Weiterempfehlungen. Das ergab eine groß angelegte Befragung im Auftrag der Krankenkassen AOK, der Barmer GEK, der hkk und der „Weissen Liste“, die dem Hamburger Abendblatt vorliegt.

Auch das Bundeswehrkrankenhaus und das Israelitische Krankenhaus (Alsterdorf) befinden sich in dieser Hitliste der Patienten mit 90 oder mehr Prozent Zufriedenheit. Schlusslicht bei den Weiterempfehlungen unter 25 Häusern ist die Asklepios Klinik in Hamburg (64 Prozent).

In der Untersuchung wurden Patienten befragt, die zwischen 18 und 80 Jahre alt sind und mindestens zwei Nächte in dem Haus verbracht haben. Die Patienten sollten die ärztliche Versorgung, die Pflege und den Service beurteilen. Für jedes getestete Krankenhaus wurden zwischen 110 und 998 ausführliche Bewertungen abgegeben.

Matthias Mohrmann, Vorstand der AOK Rheinland/Hamburg, sagte: „Die Hamburgerinnen und Hamburger scheinen grundsätzlich mit ihren Kliniken sehr zufrieden. Die verteilten Noten liegen insgesamt im Bundesdurchschnitt, also bei rund 82 Prozent, das entspricht in etwa der Schulnote zwei.“

Es gebe aber große Unterschiede zwischen einzelnen Kliniken. „So liegt rund die Hälfte sogar über dem Bundesdurchschnitt. Viele Häuser erreichen in

allen Kategorien fast 90 Prozentpunkte, was schon dicht an der Note eins liegt.“ Andere Häuser lägen weit unterhalb des Schnitts. Auffällig: Überall dort, wo es eine Notaufnahme gibt, führt das zu Abzügen in der Patientenbewertung.

Der Klinik-Konzern Asklepios reagierte in Hamburg bereits mit einem neuen Service auf die gestiegenen Ansprüche der Patienten. So können gesetzlich Versicherte für 75 Euro pro Tag im Zweibettzimmer (145 Euro Einbettzimmer) Servicepakete dazubuchen, die ein gehobenes Catering, eine Lounge auf dem Flur mit Obstkorb, Kaffeemaschine und Nachmittagskuchen einschließen. Privatversicherte genießen dieses Extraangebot meist ohnehin.

Versichertenbefragung

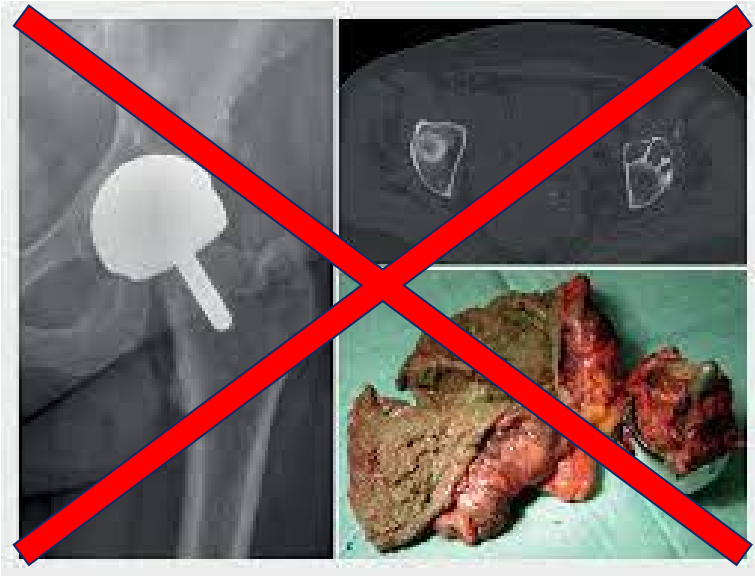
Krankenhaus	Weiterempfehlung in Prozent
Helios Endo-Klinik	93
Klinik Dr. Guth	93
Krankenhaus Tabbea	93
Bundeswehrkrankenhaus	90
Facharztzentrum Hamburg	90
Israelitisches Krankenhaus	90
Berufsgenossenschaftliches Unfallkrankenhaus	88
Agaplesion Diakonieklinikum	87
Universitätsklinikum Eppendorf	87
Albertinen-Krankenhaus	86

Quelle: Befragung AOK, Barmer GEK, hkk, Weisse Liste

»»» Seite 9 Fortsetzung



Viertbeste Orthopädie weltweit!



**Widerspruch:
Innovativ sein, aber Risiken für Patienten minimieren**

Orientierung an Wissenschaft wichtig



OP-Personal

- 9 offene Stellen
- 5 Leiharbeiter*innen
- viele Stellen mit MFAs besetzt
- keine Bewerbungen

Assistenzärzte

- noch alle Stellen besetzt
- teilweise durch PAs ersetzt
- Generation Y
- Work-Life Balance
- Probleme mit Betriebsrat
- weniger Zeit im OP

**Schlechterer Ausbildungsstand
Unattraktiverer Arbeitgeber**

Schlechtere Qualität

Medizinische Herausforderungen Adipositas

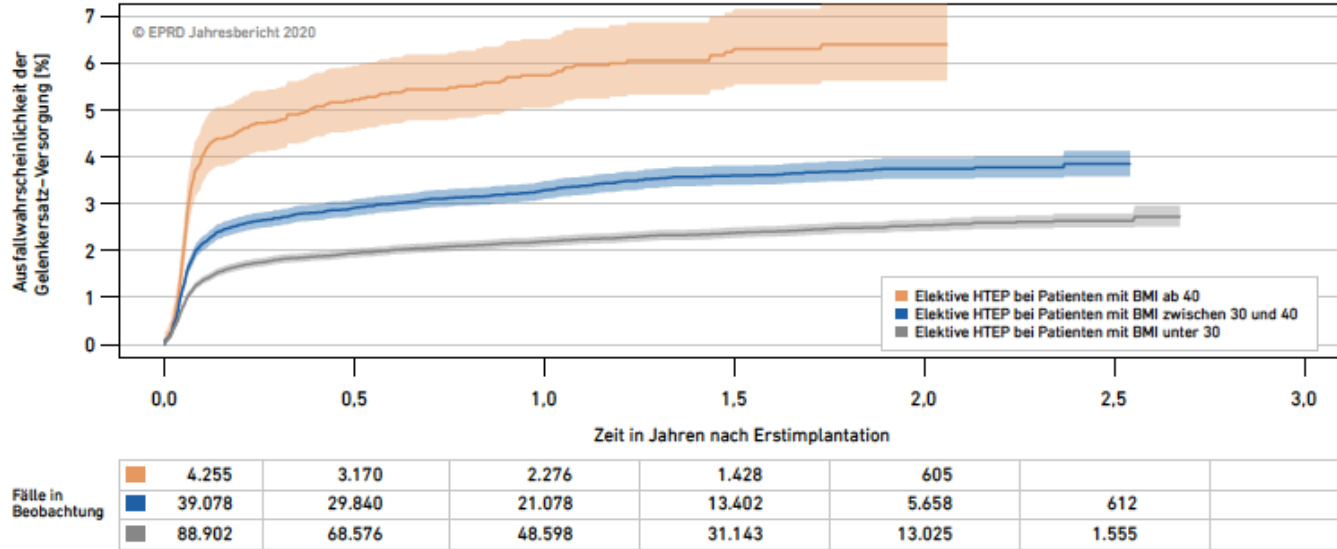


Abbildung 9: Ausfallwahrscheinlichkeiten von elektiven Hüfttotalendoprothesen in Abhängigkeit vom Body-Mass-Index der Patienten ($p < 0,0001$)

ENDO-Klinik
Primäroperation bei BMI >40
nur in Ausnahmefällen



BMI 46
Fistelnde PJI mit S.capitis
Ventraler Zugang

Medizinische Herausforderungen Notaufnahmen/Verlegungen

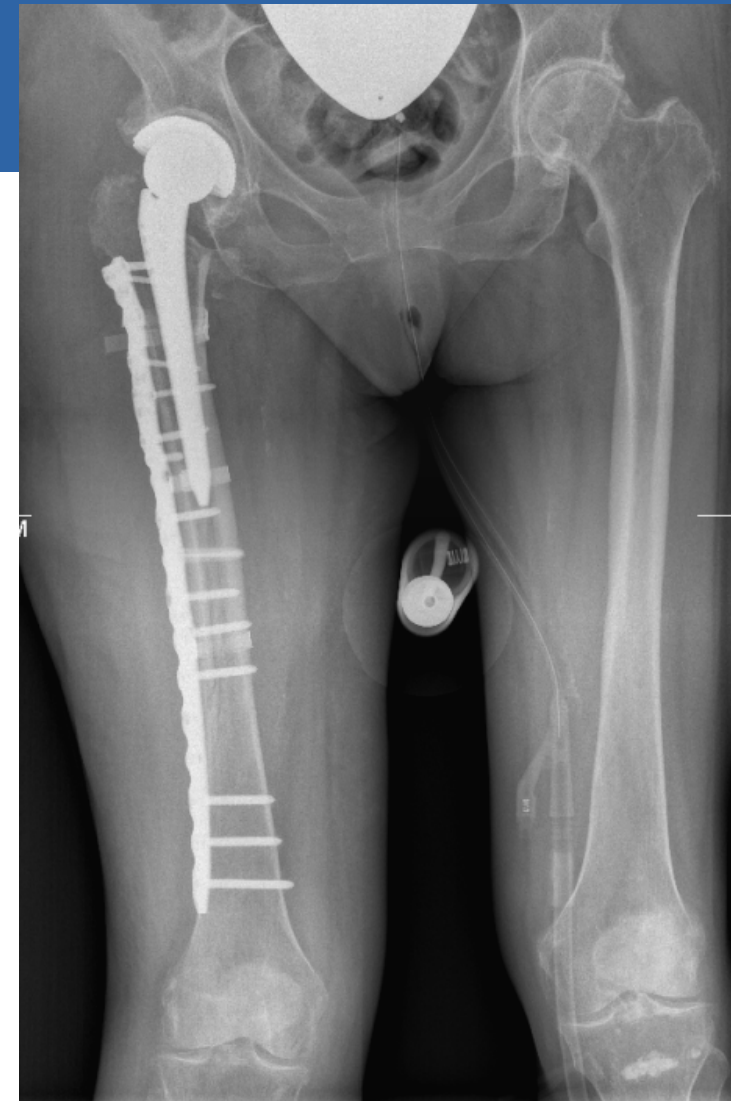


- Keine ZNA
- Keine Internisten
- Kein Labor/Mibi
- Keine Blutbank nach 17h
- Kein OP-Team nach 17h

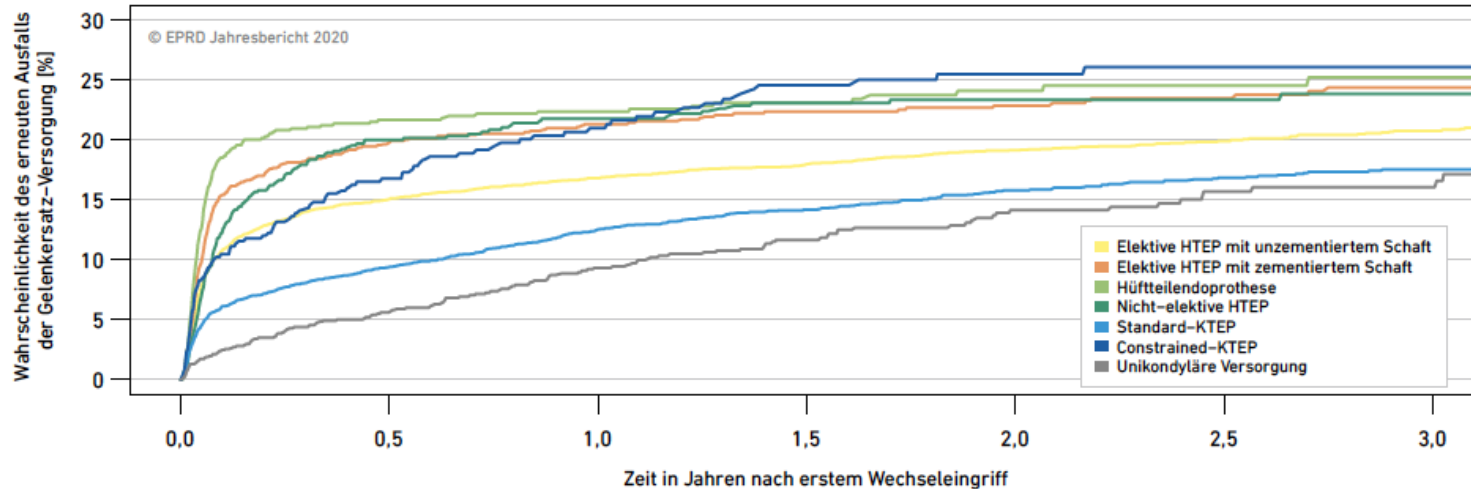
⇒ Staging vor Verlegung
mittels Fragebogen

⇒ Zeitverlust

⇒ **Gefahr für Patienten**



Mischinfekt mit *E.faecalis*, Streptokokken u.v.m
Dialysepflichtiges ANV (GFR 11)
=> direkte Weiterverlegung



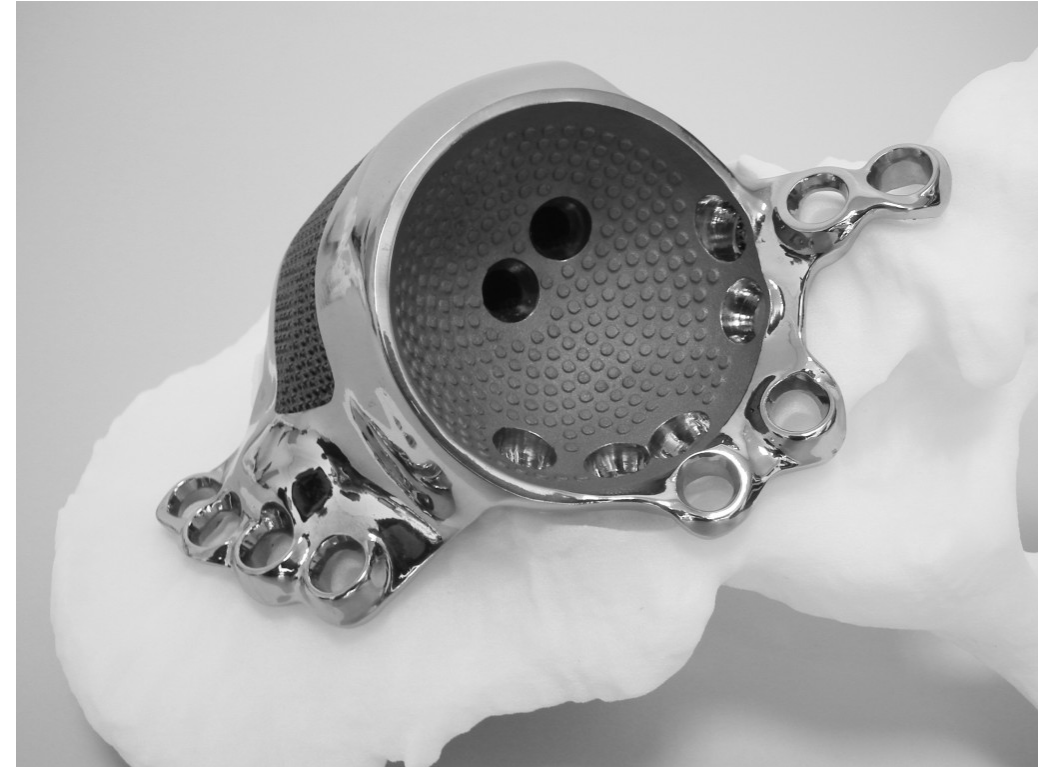
Fälle in Beobachtung	0,0	0,5	1,0	1,5	2,0	2,5	3,0
Elektive HTEP mit unzementiertem Schaft	5.868	4.199	3.391	2.676	2.085	1.512	1.032
Elektive HTEP mit zementiertem Schaft	1.298	841	670	526	400	298	214
Hüftteileendoprothese	1.057	504	374	269	192	129	77
Nicht-elektive HTEP	843	516	399	313	234	172	110
Standard-KTEP	4.840	3.618	2.840	2.164	1.582	1.136	735
Constrained-KTEP	479	325	244	188	141	95	63
Unikondyläre Versorgung	1.233	956	744	547	392	246	157

In Kürze

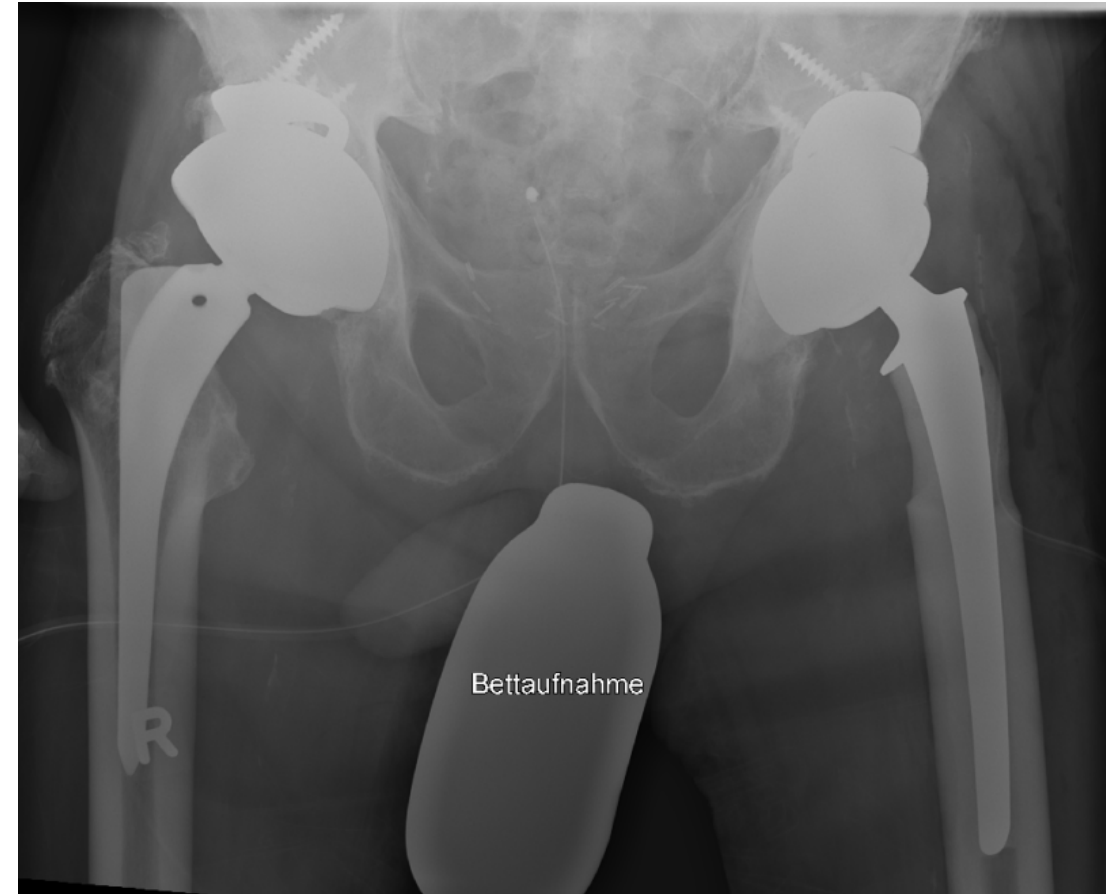
Wahrscheinlichkeiten für erneuten Wechselseingriff innerhalb von zwei Jahren nach erstem Wechsel ...

- ... betragen 24,8 % bis 37,9 % nach peri-prothetischer Infektion
- ... betragen 11,3 % bis 17,8 % bei nicht-infektionsbedingter Ursache

- Häufung komplexer Fälle
 - Zunahme des Schweregrades
- => vermehrt teure Implantate
=> längere OP-Zeit, längere Verweildauer
=> höhere Komplikationsrate
- in Registern nicht abgebildet
 - keine ausreichende finanzielle
Kompensation



Medizinische Herausforderungen Aufwändige Revisionsoperationen



PJI mit *S. aureus* und *Candida albicans*
3000 € / 40g PMMA

Medizinische Herausforderungen Aufwändige Revisionsoperationen



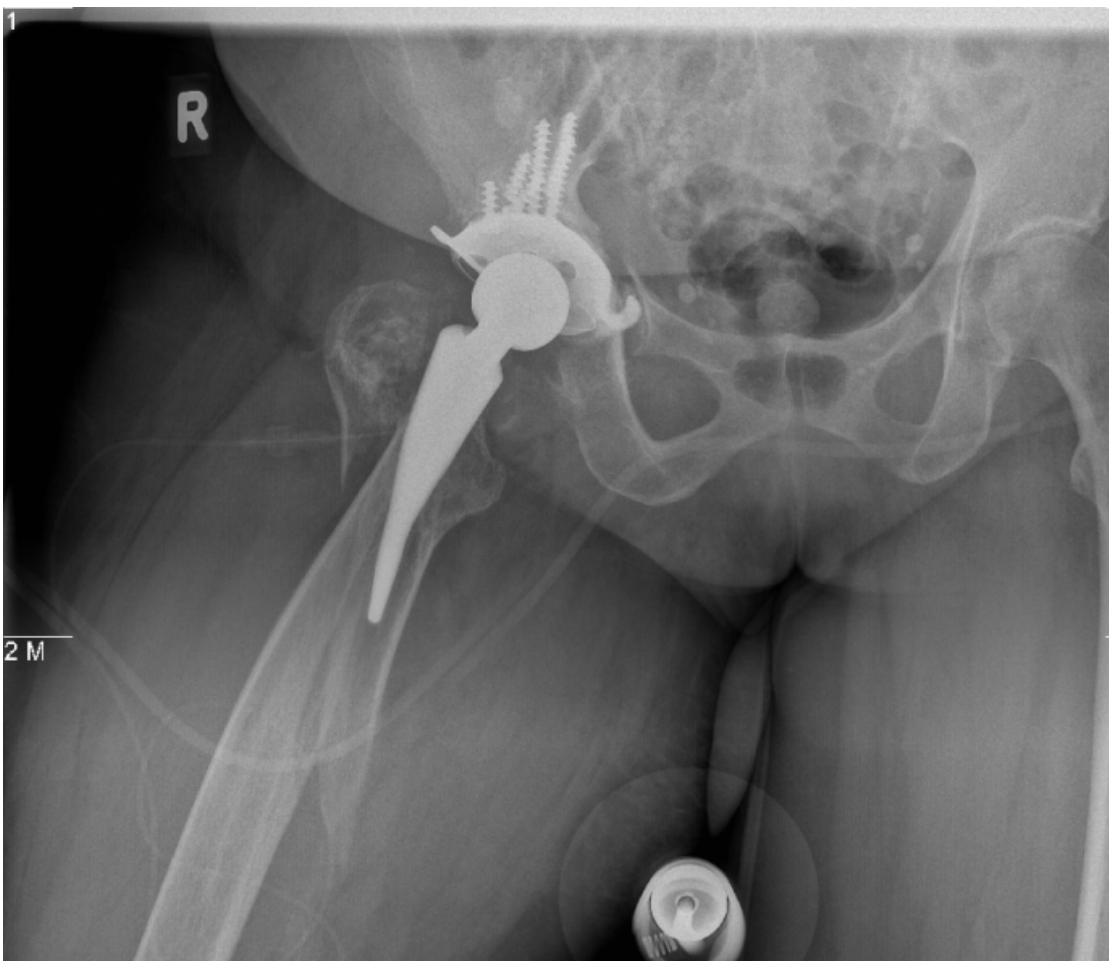
Fistelnde PJI mit *S. aureus* und *Klebsiella Pneumoniae*

Medizinische Herausforderungen Aufwändige Revisionsoperationen



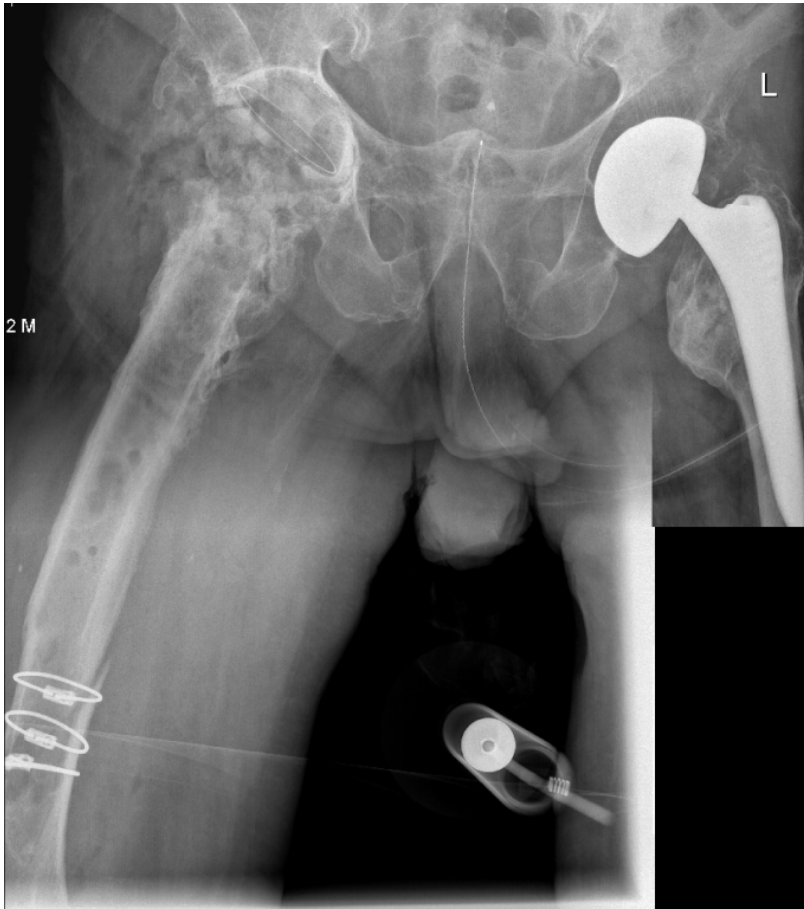
Aseptische Lockerung und periartikuläre Ossifikationen

Medizinische Herausforderungen Aufwändige Revisionsoperationen



UCS E Fraktur nach Fahrradsturz

Medizinische Herausforderungen Aufwändige Revisionsoperationen



90 Jahre

Infektpersistenz und Fx nach Explantation H-TEP und multiplen Folge-OPs

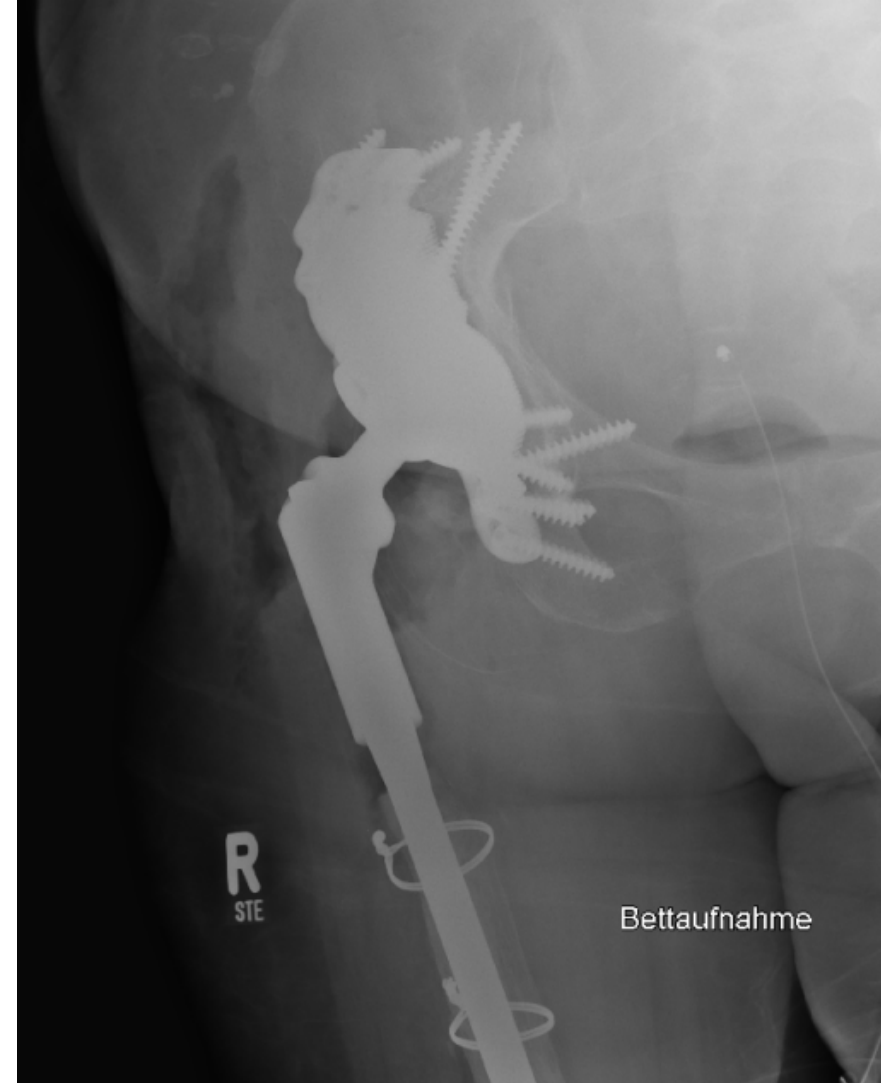
Medizinische Herausforderungen Aufwändige Revisionsoperationen



Fistelnde PJI
bei Nachweis
von
S.aureus



Medizinische Herausforderungen Aufwändige Revisionsoperationen



Medizinische Herausforderungen Aufwändige Revisionsoperationen





Fazit

- Seit 45 Jahren größte Spezialklinik für Endoprothetik in Europa
- Spezialkliniken mit besserer Ergebnisqualität bei geringeren Kosten
- Limitationen bei schwer kranken Patienten und nötiger Interdisziplinarität
- Herausforderungen durch Verschlechterung der Erlössituation
- Herausforderungen durch immer komplexere Revisionsoperationen

- ENDO-Klinik zur Qualität verdammt!
- Übernahmeanfragen eher zu früh als zu spät stellen!

Vielen Dank

